

Der von uns angekündigte Bürger-Bus-Test wird so nicht durchgeführt.

Wir haben in der Presse und in der MFN-Info 5/2010 den von uns beabsichtigten Bürger-Bus-Test vom 02.09. - 30.11.10 angekündigt. Mit der Deklaration als "Mitfahrgelegenheit" hielten wir eine Konzession nach dem PBefG für nicht notwendig.

Nach unserem jetzigem Kenntnisstand ist diese Konstruktion rechtlich zweifelhaft. Der Bürger-Bus-Test wird deshalb auf dieser Basis nicht durchgeführt. Weder den Fahrzeughalter noch die Fahrer wollen wir einem Risiko aussetzen. Dass wir nicht alle rechtlichen Details geklärt hatten, war unser Fehler. Wir werden ihn in den gleichen Medien, die wir für die Ankündigung genutzt haben, bekannt geben.

Wir halten die Durchführung eines Bürger-Bus-Test weiterhin für sinnvoll:

- Sie führt zu einem deutlichen Werbeeffekt für eine Unterstützung eines künftigen Bürgervereins durch freiwillige Fahrer.
- Der Test auf (im Unabhängigen-Flyer so genannten) "lukrativen" Pilotstrecken bringt sicherere Erkenntnisse als Umfrageergebnisse.
- Durch den Test werden künftige Entscheidungen zum Schülerspezialverkehr und zur Verbesserungen des ÖPNV nicht vorweggenommen.
- Die im Test ggf. gewonnenen Erkenntnisse können für künftige Entscheidungen genutzt werden.

Deshalb haben wir ein Verkehrsunternehmen gebeten, alle rechtlichen und technischen Fragen nochmals detailliert abzuklären und bis zur nächsten Ratssitzung einen Konzessionsantrag für die Zeiträume 02.11. - 23.12.10 und 11.01. - 15.02.11 vorzubereiten. Die Firma Herten ist bereit, das Fahrzeug auch für diesen neuen Zeitraum bereitzustellen.

Zusätzlich haben wir uns beim zuständigen Bearbeiter im Regierungspräsidium darüber vergewissert, dass die Konzessionsvergabe für ein Pilot-Projekt innerhalb von 4 Wochen **nach Zustimmung der Stadt** möglich und wahrscheinlich ist.

Wir werden noch einen dritten Versuch im Stadtrat unternehmen:

- Trotz Kenntnis der Geschäftsordnung und der Mehrheitsverhältnisse im Rat wird unsere Fraktion deshalb die Aufnahme dieses Punktes in die Tagesordnung am 08.09.10 beantragen.
- Zur Klärung weiterer Fragen sind wir im Vorfeld der Ratssitzung natürlich jederzeit, auch bei dem Interfraktionellen Gespräch am 02.09.10, bereit.
- Auch bei Ablehnung des Antrags werden wir **jede andere sinnvolle Bemühung dazu aktiv unterstützen.**

Die Erfolgsaussichten mögen nicht allzu hoch sein. Ein Jahr nach der Wahl wäre es aber endlich Zeit, sich mit dem Wahlergebnis abzufinden und **Sachfragen sachlich zu entscheiden.**

Heinrich Esser und Erwin Fritsch, 30.08.10

"Nix is so schlecht, dat et nit auch für irjendwat jut is!"

Jürgen Becker am 29.08.10 in Nideggen



Der Bürger-Bus-Test:

Die Einrichtung eines Bürgerbus-Verkehrs zur Verbesserung des ÖPNV wird seit Jahren gefordert, aber nie ernsthaft begonnen. Für den tatsächlichen Bedarf gibt es noch keine konkreten Daten. Wir hatten deshalb im Mai vorgeschlagen:

- zeitlich begrenzt (September bis einschließlich November 2010)
- auf 2 Teilstrecken (Wollersheim-Embken-Muldenau-Thuir-Berg-Nideggen und Brück-Nideggen)
- an 2 Wochentagen (Hin- und Rückfahrt jeweils Dienstag Vormittag und Donnerstag Nachmittag)

eine Bedarfsermittlung im Praxistest durchzuführen. Der Rat hätte zustimmen können. Die Stadt hätte maximal 1.090 € (abzüglich Einnahmen durch Fahrgäste!) tragen müssen. Die Mehrheit im Stadtrat wollte dem nicht zustimmen. **Wir wollen nicht nur reden, sondern handeln.**

Wir bieten eine kostenlose Mitfahrgelegenheit:

- Wir fahren regelmäßig Dienstags und Donnerstags vom 02.09.10 bis 30.11.10.
- Fahrstrecke 1: Wollersheim-Embken-Muldenau-Thuir-Berg-Nideggen.
- Fahrstrecke 2: Brück-Nideggen.
- Fahrstrecke 3: Kita Wollersheim-Embken.
- Die Firma Autohaus Herten GmbH (Düren und Embken) stellt das Fahrzeug und versichert Fahrer und Mitfahrer.
- Wir haben noch 8 Plätze frei und nehmen Sie kostenlos mit.
- Sie **dürfen** keinen Fahrpreis zahlen.
- Sie **können** sich aber mit einer Spende an den Betriebsstoffkosten beteiligen.
- Sollte durch Spenden ein Überschuss entstehen, wird er an die Fördervereine der Haupt- und der Realschule Nideggen überwiesen.

Das wollen wir mit dem Bürger-Bus-Test erreichen:

- Wir wollen für die Gründung eines Bürger-Bus-Vereins werben und dazu auf Teilstrecken Erfahrungen über den tatsächlichen Bedarf sammeln.
- Die Zahl der Mitfahrer liefert genaueren Anhalt über den Bedarf als Umfrageergebnisse.

So funktionieren Bürger-Bus-Vereine:

- Das Land NRW gibt Zuschüsse für den Kauf des Fahrzeuges und die Organisation des Vereins.
- Die Fahrer arbeiten ehrenamtlich.
- Ein Bus-Unternehmen (das muss nicht die DKB, das kann auch ein Nidegger Unternehmen sein) wird Lizenznehmer und haftet für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen.
- Die Stadt haftet für Verluste, aber: ca. 90 Bürger-Bus-Vereine arbeiten schon erfolgreich.

2011 sollten wir erreichen:

- Vereinsgründung im I. Quartal und Betriebsaufnahme im II. Quartal. Wenn es im Stadtrat um **Bürgerinteressen**, statt um **Parteipolitik** geht, kann das gelingen.
- Erste Ausbau-Stufe: Werktags Anbindung der Ortsteile im Osten an Nideggen und am Wochenende Anbindung Schmidt an Nideggen und die Rurtalbahn.
- Wer mitmachen will wendet sich an Paul Josef Dohmen, 52385 Nideggen, Goldberg 1.